

2010400 19. Feb. 2020

LANDESHAUPTSTADT



über  
Herrn Oberbürgermeister *18/12/1802*  
Gert-Uwe Mende

Der Magistrat

über  
Magistrat

Dezernat für Umwelt,  
Grünflächen und Verkehr

und  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Christa Gabriel

Stadtrat Andreas Kowol

an die Freien WÄHLER / Bürgerliste Wiesbaden

*15* . Februar 2020

Anfrage der Freien Wähler vom 27.01.2020, Nr. 169/2019 nach § 45 der  
Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

SV Nr. 20-V-67-0003

### **Betreff: Düngung von städtischen Grünflächen**

In Wiesbaden gibt es zahlreiche öffentliche Grünanlagen, Parks, Friedhöfe und Sportstätten. Um die Qualität derselben zu erhalten ist Pflege, Bewässerung und auch Düngung nötig. Angesichts der derzeitigen Diskussion um Überdüngung im landwirtschaftlichen Bereich stellt sich die Frage, wie die Stadt Wiesbaden mit ihren Grünflächen umgeht.

Ich frage den Magistrat:

1. Wieviel Dünger wird pro Jahr in Wiesbaden bei der Pflege der städtischen Grünflächen verwendet?
2. Welche Art von Dünger verwendet die Stadt?
3. In welchen Bereichen wird der Dünger aufgebracht? Werden z.B. Rasenflächen von Sportstätten anders gedüngt als Rasenflächen in öffentlichen Parks?
4. Welche Düngermengen werden in den verschiedenen Bereichen pro qm jährlich aufgebracht?
5. Wirkt sich die Düngung der Grünflächen auf die Nitratbelastung des Grundwassers in Wiesbaden aus?

Die Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Die Abteilung „Grünflächen“ des Grünflächenamtes verwendete im Jahr 2019 ca. 2,5 t Dünger. Sie ist für die gärtnerische Unterhaltung auf ca. 300 ha Grünanlagen, Kinderspielplätze und Straßenbegleitgrünflächen zuständig.

Zu 2:

Compo Basatop Sport (stickstoffbetonter Rasenlangzeitdünger), Compo Blaukorn Premium (Stickstoff-Kaliumdünger phosphatreduziert), Compo Floranid Twin permanent (stickstoffbetonter Langzeitdünger), Manna Hornspäne (organischer Stickstoffdünger), Compo Rasenfloranid Twin (stickstoffbetonter Rasenlangzeitdünger), Scotts Pre Seeder (stickstoffreduzierter Dünger für die Neuanlage von Rasenflächen)

Zu 3:

In der Grünunterhaltung des Grünflächenamtes werden überwiegend Flächen bei der Neuanlage gedüngt. Ausnahmen sind die Rasenflächen in der Herbert-Reisinger-Anlage und dem Warmen Damm sowie die mit Stauden und Gräsern bepflanzten Beetflächen.

Zu 4:

Entsprechend der jeweiligen Verpackungsempfehlung. Es handelt sich dabei nur um punktuelle und bedarfsgerechte Düngergaben in Einzelflächen. Eine feste Angabe, wieviel Dünger pro Jahr auf den Quadratmeter ausgebracht wird, kann dadurch nicht ermittelt werden.

Zu 5:

Das Grünflächenamt düngt wie zuvor erläutert bedarfsgerecht. Die dabei verwendeten Dünger und Nährstoffe werden zum Großteil von den Pflanzen aufgenommen. Messungen der Nitratbelastung des Grundwassers führt das Grünflächenamt nicht durch.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be a stylized name, possibly 'M. K.', written in a cursive script.